

## Abschlussbericht

Schuljahr 2021/22

### 1 Eckdaten

Schule Pestalozzi-Mittelschule Regensburg	Schulform Mittelschule	
Straße, Hausnummer Pestalozzistraße 3	PLZ 93053	Ort Regensburg
Name(n) Projektleiter(in) G. Meyer-Schübl	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 5	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Deutsch/Kunst/GPG/NT	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) 5a	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 20	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Stadtgartenamt Regensburg		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) -		
Partnerschule (Name, Ort) Studienseminar für das Lehramt an Mittelschulen, Regensburg		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitlel</p> <p><b>Raus ins Grüne – Der Alleengürtel und die Regensburger Parkanlagen</b></p>
<p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)</p> <p>Fürst Karl Anselm von Thurn und Taxis hat im 18. Jahrhundert (1779) der Stadt Regensburg einen grünen Weg rund um die mittelalterliche Stadtmauer gestiftet. Dieses Geschenk des fürstlichen Hauses sollte ursprünglich eine doppelte Baumreihe sein, damit die Bürger der Stadt ins Grüne gehen konnten. Diese Allee südlich der Donau wird im Osten vom Villapark begrenzt und im Westen vom Herzogspark. Im Süden ist der Park des Schlosses Thurn und Taxis (nicht öffentlich zugänglich).</p> <p>Im Osten beginnt der Weg rund um die Stadtmauer mit dem Villapark. Dort befindet sich die königliche Villa an der Donau. Daneben ist das Ostentor, eines der Stadttore Regensburgs.</p> <p>Daran schließt sich die Ostenallee an, die zum Zentrum der Allee zum Fürstenpark am fürstlichen Schloss führt. Dieses Alleinstück ist die Fürstenallee unweit des Hauptbahnhofs. In diesem Teil der Allee befindet sich auch der Obelisk, den Carl Theodor von Dalberg nach den Entwürfen von Emanuel Herigoyen zu Ehren des Stifters Fürst Karl Anselm errichtet hat. Weiter geht es nach Westen. Es folgt der Dörnbergpark, ein englischer Landschaftspark aus dem 19. Jahrhundert.</p> <p>Daran anschließend geht es am Stadtpark vorbei in das letzte Stück des Alleengürtels, in die Prebrunnallee und zum westlichen Ende des Weges rund um die Stadt in den Herzogspark.</p> <p>Die Ursprünge des Regensburger Stadtparks gehen ins 16. Jahrhundert zurück als dort im Osten ein Lindenhain gepflanzt worden ist. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Park nach Westen erweitert. Der Herzogspark beschließt den rund 4 km langen Weg um den südlichen Teil des Weltkulturerbes.</p>

### 3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

- Die Lerngruppe sollte verstehen, dass es im 18. Jahrhundert einen großzügigen Stifter gab, der es uns auch heute noch ermöglicht, in der Stadt im Grünen zu sein.
- Die Schülerinnen und Schüler haben erkannt, dass ein Großteil des Grüns um die Altstadt herum ihren Ursprung in dieser Stiftung hat.
- Sie erfuhren, dass dieses Grün uns auch heute noch gut tut und deshalb erhalten, gepflegt und geschützt werden muss, damit auch die nachfolgenden Generationen ihren Nutzen daraus ziehen können.

Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Lehrplan Plus 5. Klasse:

Kunst:

Gestaltete Umwelt:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nahmen räumliche Situationen in ihrer Umgebung (= Alleengürtel und Parks) bewusst wahr und beschrieben deren wichtigste Merkmale sowie ihre Wirkung mit eigenen Worten.
- entwickelten in der Vorstellung ihren Park und visualisierten ihre Ideen und Vorstellungen in Zeichnungen
- beschrieben die für das visuelle Erscheinungsbild eines bestimmten Ortes wesentlichen Merkmale (z. B. vorkommende Materialien, Farben, Wegeführung, Größen, Proportionen)

Deutsch:

- Verstehend zuhören
- Zu und vor anderen sprechen

Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Die Schülerinnen und Schüler

- gingen Wege in unterschiedlichen Parks mit Schülerinnen und Schülern aus der Parallelklasse ab
- erklärten ihren Parallelklassenkameraden ihre Ergebnisse

### 4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

- Erkunden der unterschiedlichen Parkteile durch eigenes Unterwegssein
- Workshops in den unterschiedlichen Parks (= Geschichte und Entstehung)
- Führungen durch das Stadtgartenamt (= Natur)
- Gemeinsame Entdeckungen der Kleindenkmäler mit den Studenten des Seminars der Mittelschule

Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse s.o.

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler

- Eigene Erfahrungen machen
- Erkenntnisse aufschreiben und sammeln
- Neues Wissen mündlich weitergeben und teilen
- Freude am Grün an andere Klassen und an die eigene Familie weitergeben

## 5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Stadtgartenamt:

- Mehrere Führungen durch unterschiedliche Parks
- Aufbau der Parks
- Erkennen, dass das Stadtgartenamt für die Pflege und den Unterhalt des Alleengürtels zuständig ist
- Kennenlernen von verschiedenen Berufen

Studienseminar:

- Zwei große Exkursionen in Kleingruppen zu unterschiedlichen Denkmälern im Alleengürtel
- Erarbeiten eines Hosentaschenführers

## 6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

Zitate der Schülerinnen und Schüler:

- „Im Grün des Alleengürtels unterwegs sein macht große Freude.“
- „Ohne den Fürsten Carl Anselm würde es das viele Grün nicht geben.“
- „Die unterschiedlichen Denkmale machen neugierig.“
- „Die Säule erzählt eine spannende Geschichte.“
- „Ich werfe meinen Müll in den Papierkorb, weil ich möchte, dass es schön ist.“
- „Können wir sowas wieder machen?“

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

- „denkmal aktiv“-Förderung

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

- Material zum Darstellen
- Workshops